

## 02 Erwerbstätigkeit



Erwerbstätigkeit

Vorbemerkungen —72

Tabellen —76

**Bevölkerung 2016**

02.01 ... nach Familienstand und überwiegendem Lebensunterhalt —76

02.02 ... nach Bezirken und Beteiligung am Erwerbsleben —77

02.03 ... nach Bezirken und monatlichem Nettoeinkommen —78

02.04 **Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2016  
nach Altersgruppen —79**

**Erwerbstätige 2016**

02.05 ... nach Altersgruppen und Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung —80

02.06 ... nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf —81

02.07 **Erwerbstätige 1991 bis 2016 —82**

02.08 **Erwerbstätige (Arbeitsort) 1991 bis 2016  
nach Wirtschaftsbereichen —83**

02.09 **Selbständige und mithelfende Familienangehörige (Arbeitsort)  
1991 bis 2016 nach Wirtschaftsbereichen —84**

02.10 **Arbeitnehmer (Arbeitsort) 1991 bis 2016  
nach Wirtschaftsbereichen —85**

**Geleistete Arbeitsstunden 2000 bis 2016 nach Wirtschaftsbereichen**

02.11 ... je Erwerbstätigen —86

02.12 ... je Arbeitnehmer —87

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2016**

02.13 ... mit Wohnort in Berlin nach Wirtschaftsbereichen —88

02.14 ... mit Arbeitsort in Berlin nach Wirtschaftsbereichen —89

02.15 ... mit Arbeitsort in Berlin nach Altersgruppen —90

02.16 ... mit Arbeitsort in Berlin nach Staatsangehörigkeiten —90

02.17 ... Einpendler und Auspendler über die Grenze von Berlin  
nach Wohn- bzw. Arbeitsorten —91

Arbeitsmarkt

**Arbeitslose und Arbeitslosenquoten**

02.18 ... 2015 und 2016 nach Monaten —93

02.19 ... im Jahresdurchschnitt 2015 und 2016 nach Bezirken —94

**Arbeitslose 2015 und 2016**

02.20 ... nach Monaten, Geschlecht und Staatsangehörigkeit —95

02.21 ... nach Monaten und ausgewählten Altersgruppen —96

02.22 **Offene Stellen 2015 und 2016 nach Monaten  
und Voll-/Teilzeitbeschäftigung —97**

Dieser Abschnitt enthält Angaben zu Erwerbsbeteiligung und Beschäftigungsverhältnissen der Bevölkerung sowie zur Lage auf dem Arbeitsmarkt, denen verschiedene Quellen zugrunde liegen.

Der **Mikrozensus** ist eine Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik bei jährlich einem Prozent der Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland. Diese Repräsentativstatistik ermöglicht Auswertungen in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerung nach Struktur, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Ausbildungsstand und über die wirtschaftliche und soziale Situation der Haushalte und Familien. Die Ergebnisse des Mikrozensus basieren auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Für die Darstellung der Ergebnisse der Erwerbstätigkeit auf Individualebene – ohne Bezug zum Haushalts- und Lebensformkonzept – wird die Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung zugrunde gelegt.

Die **Erwerbstätigenrechnung** für Länder in Deutschland wird durch den Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, dem die Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören, durchgeführt. Sie liefert umfassende Angaben zur gesamtwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit des ökonomisch aktiven Teils der Bevölkerung auf der Grundlage einer Vielzahl erwerbsstatistischer Quellen. Als wichtiger Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen entspricht sie den Vorgaben des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Die Länderergebnisse werden auf die jeweiligen Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Zuletzt wurden die Erwerbstätigenzahlen im Rahmen der großen Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 2014 überarbeitet. Sie berücksichtigt die neuen Ansätze und Vorgaben des europaweit rechtsverbindlichen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen, das mit der Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (Amtsblatt der EU Nr. L 174, Seite 1 ff) veröffentlicht wurde. Revidierte Zeitreihen der regionalen Erwerbstätigkeit liegen mit der Revision 2014 ab 1991 vor. Die revidierten Ergebnisse un-

terscheiden sich wegen datenbedingter und methodischer Änderungen von den bisher veröffentlichten Zahlen und sind mit diesen nicht vergleichbar. Die hier veröffentlichten Ergebnisse entsprechen dem Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom August 2016/Mai 2017.

Die Erwerbstätigenzahlen gehören zu den wichtigsten Indikatoren der regionalen Arbeitsmarktbeobachtung und dienen der Information von Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Verbänden und Wissenschaft in wirtschafts-, sozial- und familienpolitischen Fragen. Je nach Zielsetzung werden die Erwerbstätigenzahlen konzeptionell unterschiedlich abgegrenzt, zum einen nach dem Arbeitsort (Inlandskonzept) und zum anderen nach dem Wohnort (Inländerkonzept). So ist es für die Arbeitsmarktbeobachtung einerseits wichtig, wie viele Personen in einer Region arbeiten. Das heißt, die Ermittlung der Erwerbstätigenzahlen erfolgt nach dem Arbeitsortkonzept (Inlandskonzept). Andererseits werden für Aussagen über die Erwerbssituation der in der Region lebenden Bevölkerung Zahlen nach dem Wohnortkonzept (Inländerkonzept) benötigt.

Die Erwerbstätigenzahlen werden als Jahresdurchschnittszahlen ermittelt.

Die **Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Arbeitnehmer** liefert Angaben über etwa drei Viertel der Erwerbstätigen. Damit ist sie die wichtigste Quelle für den Nachweis eines erwerbsstatistischen Gesamtbildes, wie es in der Erwerbstätigenrechnung als wichtigem Bestandteil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vollzogen wird. Gesetzliche Grundlage dieser Beschäftigungsstatistik ist das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – SGB (III) vom 24. 03. 1997 in der Fassung der aktuellen Änderungen. Den gesetzlichen Auftrag zur Durchführung der Beschäftigungsstatistik hat die Bundesagentur für Arbeit. Die Durchführung der Beschäftigungsstatistik gründet sich auf das am 1. Januar 1973 eingeführte integrierte Meldeverfahren zur gesetzlichen Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung und zur Arbeitslosenversicherung der Sozialversicherung und zur Bundesagentur für Arbeit.

Die Beschäftigungsstatistik liefert Angaben über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit ihrer Haupttätigkeit nach demographischen, erwerbsstatistischen und sozialversicherungsrechtlichen Strukturmerkmalen sowie in wirtschaftsfachlicher Gliederung.

Die wirtschaftsfachliche Zuordnung in der Beschäftigungsstatistik wurde ab dem Berichtsjahr 2008 auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) umgestellt. Sie löste die Vorgängerversion WZ 2003 ab. Die Ergebnisse aus der Beschäftigungsstatistik nach wirtschaftsfachlicher Gliederung der neuen WZ 2008 sind größtenteils nicht mit den Ergebnissen aus der Vorgängerversion WZ 2003 vergleichbar.

Die hier veröffentlichten Ergebnisse entsprechen den Ergebnissen nach der Revision 2014 in der Beschäftigungsstatistik. Mit der Revision wurden von der Bundesagentur für Arbeit methodische und inhaltliche Weiterentwicklungen umgesetzt sowie der technische Aufbereitungsprozess neu implementiert. Durch die Anpassung der Abgrenzung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die Harmonisierung mit dem ILO-Erwerbstätigenkonzept erhöhte sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um die Beschäftigten in Werkstätten für Behinderte.

**Arbeitsmarktdaten** werden von der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrages, wie im Sozialgesetzbuch (SGB III §§ 280 ff und § 53 SGB II) formuliert, bereitgestellt. Sie führt Register zur Arbeitslosigkeit, beschreibt die Lage sowie Entwicklung des Arbeitsmarktes und erstellt Statistiken. Aufgrund gesetzlicher, methodischer und organisatorischer Änderungen der Arbeitsmarktstatistik sowie der Einführung neuer IT-Verfahren bei der Datenübermittlung und -aufbereitung wurden von der Bundesagentur für Arbeit die Zahlen zur Arbeitslosigkeit für zurückliegende Jahre mehrmals korrigiert.

Die Vergleichbarkeit zwischen den Zahlen in diesem Jahrbuch und den Zahlen in früheren Veröffentlichungen ist deshalb teilweise nicht mehr gewährleistet.

## Definitionen und methodische Hinweise

### Mikrozensus

#### Lebensunterhalt

Für jede Person wird die Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts angegeben. Es ist jedoch möglich, dass neben der nachgewiesenen noch andere Unterhaltsquellen bestehen. Es kommt beispielsweise vor, dass Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

#### Beteiligung am Erwerbsleben

Nach ihrer Beteiligung gliedert sich die Bevölkerung in Erwerbs- und Nichterwerbspersonen, wobei die Erwerbspersonen nach Erwerbstätigen und Erwerbslosen unterschieden werden.

#### Erwerbspersonen

Erwerbspersonen sind Personen, die mindestens im Alter von 15 Jahren sind und die eine auf den Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen – also Erwerbstätige und Erwerbslose. Nach dem Inländerkonzept müssen die Personen des Weiteren ihren Wohnsitz im betrachteten Bundesland haben. Der Ertrag der Tätigkeit und sein Beitrag zum Lebensunterhalt sowie die vertragsmäßige oder tatsächliche Arbeitszeit sind für die Zuordnung zu dem Kreis der Erwerbspersonen nicht von Bedeutung.

#### Erwerbstätige

Zu den Erwerbstätigen zählen Personen im Alter ab 15 Jahren, die in der Berichtswoche mindestens eine Stunde gegen Entgelt oder als Selbständige bzw. als mithelfende Familienangehörige gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Es spielt keine Rolle, ob die Tätigkeit regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübt wird. Es gelten auch Personen als erwerbstätig, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben. Auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregeln gelten als erwerbstätig, ebenso Soldaten, Personen im freiwilligen Wehrdienst (bis 2011 Wehrpflichtige) und Personen im Bundesfreiwilligendienst (bis 2011 Zivildienstleistende). Hausfrauen/-männer sowie ehrenamtlich Tätige gehören nach dem bei der Volkszählung geltenden Erwerbskonzept des Internationalen Arbeitsamtes (ILO) nicht zu den Erwerbstätigen.

### Erwerbslose

Erwerbslose sind Erwerbspersonen, die nicht am Erwerbsleben teilnehmen, aber eine Erwerbstätigkeit suchen und innerhalb von zwei Wochen aufnehmen können.

Für die Zuordnung zu diesem Personenkreis ist es nicht von Bedeutung, ob eine Arbeitslosenmeldung bei einer Arbeitsagentur vorliegt.

### Nichterwerbspersonen

Alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Hierzu zählen auch Hausfrauen/-männer sowie ausschließlich ehrenamtlich Tätige.

### Nettoeinkommen

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch Selbst-einstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Das Nettoeinkommen bezieht sich auf den Monat vor der Erhebung.

## Erwerbstätigenrechnung

### Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer ihrer tatsächlich geleisteten Arbeitszeit. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt. Sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf nach Arbeitnehmer oder Selbständiger/mithelfender Familienangehöriger als auch nach Wirtschaftsbereichen wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Nach dem Inlands- bzw. Arbeitsortkonzept werden alle Erwerbstätigen bei inländischen Wirtschaftseinheiten – unabhängig von ihrem Wohnsitz – erfasst. Dazu zählen Einpendler im Inland, nicht jedoch Auspendler.

Nach dem Inländer- bzw. Wohnortkonzept werden alle Erwerbstätigen, die in der Region wohnen – unabhängig von ihrem Arbeitsort – erfasst. Dazu zählen Auspendler, nicht jedoch Einpendler in die Region.

### Selbständige/ mithelfende Familienangehörige

Als Selbständige werden Personen bezeichnet, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und or-

ganisatorisch leiten, ferner selbständige Handelsvertreter, alle freiberuflich Tätigen sowie Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige sind Personen, die in Unternehmen, Betrieben oder Arbeitsstätten mitarbeiten, die von einem Mitglied ihrer Familie als Selbständiger oder Tätiger Inhaber geleitet werden, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu beziehen und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

### Arbeitnehmer

Zu den Arbeitnehmern zählen alle Personen, die als Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistende/Personen im Bundesfreiwilligendienst, Auszubildende, Praktikanten oder Heimarbeiter in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben.

### Marginal Beschäftigte

Als „marginal Beschäftigte“ werden Personen angesehen, die als Arbeiter und Angestellte keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben, jedoch nach dem Labour-Force-Konzept der internationalen Arbeitsorganisation als Erwerbstätige gelten, wenn sie in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben. Dazu zählen in Deutschland insbesondere ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten (sogenannte „Ein-Euro-Jobs“).

### Geleistete Arbeitsstunden

Erfasst wird die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen am Arbeitsort, d. h. die geleisteten Arbeitsstunden der Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, geringfügig Beschäftigte, Soldaten) und der Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen für eine auf wirtschaftlichen Erwerb ausgerichtete Tätigkeit. Hierzu zählen auch die geleisteten Arbeitsstunden von Personen mit mehreren gleichzeitigen Beschäftigungsverhältnissen. Hingegen gehören die bezahlten, aber nicht geleisteten Arbeitsstunden, beispielsweise Jahresurlaub, Erziehungsurlaub, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit nicht dazu. Ebenfalls nicht erfasst werden die nicht bezahlten Pausen für das Einnehmen von Mahlzeiten sowie die Zeit für die Fahrten von der Wohnung zum Arbeitsplatz und zurück. Es wird weder die Intensität noch die Qualität der geleisteten Arbeit berücksichtigt.

## Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Beschäftigungsstatistik)

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Personen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. In der Regel sind damit alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst. Darüber hinaus auch Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten. Nicht erfasst werden somit der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte werden nach der regionalen Zuordnung sowohl am inländischen Arbeitsort als auch am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Wohnort arbeiten, zählen als Auspendler. Als Einpendler zählen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen. Der Pendlersaldo ergibt sich aus der Differenz von Einpendlern abzüglich Auspendlern. Aus Sicht des Arbeitsortes kann der Pendlersaldo positiv (Einpendlerüberschuss) oder negativ (Auspendlerüberschuss) sein, je nachdem, ob die Zahl der Einpendler die der Auspendler übersteigt oder nicht.

### Ausländische Arbeitnehmer

Ausländische Arbeitnehmer sind in einem Beschäftigungsverhältnis stehende Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. In der Beschäftigungsstatistik werden Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit seit 2003 nicht mehr zu den Ausländern gezählt.

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte werden in Voll- und Teilzeitbeschäftigte unterschieden nach der dem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegenden vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit. Eine Teilzeitbeschäftigung liegt vor, wenn es sich um keine volle, aber eine regelmäßige Beschäftigung handelt.

### Auszubildende

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

## Arbeitsmarktdaten der Bundesagentur für Arbeit

### Arbeitslose

Arbeitslose sind Arbeitssuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen und sich persönlich bei einer Arbeitsagentur arbeitslos gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

### Arbeitslosenquote

Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen. Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen alle abhängig zivilen Erwerbspersonen, Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen. Zu den abhängig zivilen Erwerbspersonen zählen die abhängig Erwerbstätigen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte und Beamte) zuzüglich der Arbeitslosen.

## Bevölkerung 2016 nach Familienstand und überwiegendem Lebensunterhalt

02.01

Familienstand	Insgesamt	Erwerbstätigkeit	Arbeitslosen-geld I	Leistungen nach Hartz IV	Rente, Pension	Eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung	Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw., sonstige Unterstützungen <sup>1</sup>
Insgesamt .....	3 537,1	1 617,8	32,3	273,3	736,0	20,5	857,1
ledig .....	1 766,7	798,9	17,8	157,2	70,1	9,9	712,8
verheiratet .....	1 267,2	658,4	10,9	75,5	387,2	8,7	126,5
verwitwet .....	194,5	14,2	/	/	168,7	/	6,5
geschieden .....	308,7	146,3	/	36,6	110,1	/	11,4
männlich .....	1 736,6	851,9	18,7	140,2	318,1	12,9	394,9
ledig .....	939,8	431,5	11,0	87,6	35,5	6,5	367,7
verheiratet ...	635,1	352,9	6,3	35,3	212,2	5,6	22,7
verwitwet ....	38,9	/	/	/	32,4	/	/
geschieden ..	122,8	63,1	/	16,5	37,9	/	/
weiblich .....	1 800,5	765,9	13,6	133,2	417,9	7,6	462,3
ledig .....	826,9	367,4	6,8	69,6	34,5	/	345,1
verheiratet ...	632,1	305,5	/	40,2	174,9	/	103,8
verwitwet .....	155,6	9,8	/	/	136,3	/	5,4
geschieden ..	185,9	83,2	/	20,1	72,2	/	8,0
Migrationshintergrund							
ohne .....	2 546,2	1 253,7	22,0	118,7	656,0	14,1	481,7
mit .....	990,8	364,1	10,4	154,6	80,0	6,4	375,4

<sup>1</sup> einschließlich Elterngeld/Erziehungsgeld, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, sonstige Unterstützung (z. B. Asylbewerberleistung ...)

Ergebnisse des Mikrozensus

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.01

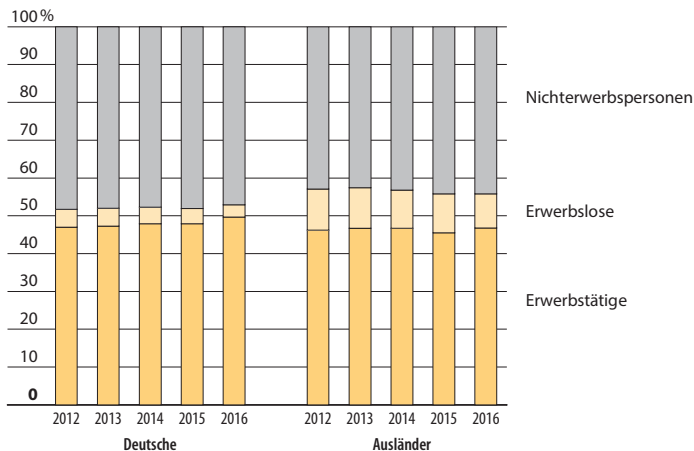
**Bevölkerung 2016 nach Bezirken und Beteiligung am Erwerbsleben**

Bezirk	Bevölkerung	Darunter Erwerbspersonen					
		zusammen		Erwerbstätige		Erwerbslose	
		1 000	% von Bevölkerung	1 000	% von Erwerbspersonen	1 000	% von Erwerbspersonen
Mitte .....	358,5	199,5	55,7	175,9	88,2	23,6	11,8
Friedrh.-Kreuzb. ....	271,7	171,5	63,1	158,7	92,5	12,8	7,5
Pankow .....	385,4	227,0	58,9	215,5	94,9	11,5	5,1
Charlbg.-Wilmerds.	311,4	164,3	52,8	154,0	93,7	10,3	6,3
Spandau .....	231,0	106,1	45,9	96,6	91,0	9,6	9,0
Steglitz-Zehlend. ....	286,9	140,6	49,0	132,9	94,6	7,6	5,4
Tempelh.-Schöneb.	335,6	175,7	52,4	162,7	92,6	13,0	7,4
Neukölln .....	321,8	160,4	49,9	140,7	87,7	19,8	12,3
Treptow-Köpenick	251,2	138,8	55,2	131,2	94,6	7,6	5,4
Marzahn-Hellersd.	256,4	135,3	52,8	124,9	92,3	10,5	7,7
Lichtenberg .....	273,9	150,1	54,8	141,4	94,2	8,7	5,8
Reinickendorf .....	253,3	117,4	46,3	105,8	90,1	11,6	9,9
<b>Berlin</b>	<b>3 537,1</b>	<b>1 886,7</b>	<b>53,3</b>	<b>1 740,2</b>	<b>92,2</b>	<b>146,6</b>	<b>7,8</b>
männlich .....	1 736,6	995,3	57,3	911,4	91,6	83,9	8,4
weiblich .....	1 800,5	891,5	49,5	828,7	93,0	62,7	7,0
<b>Migrations-</b> <b>hintergrund</b>							
ohne .....	2 546,2	1 415,8	55,6	1 338,3	94,5	77,5	5,5
mit .....	990,8	470,9	47,5	401,9	85,3	69,1	14,7

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.02

Ergebnisse des Mikrozensus

**Bevölkerung 2012 bis 2016 nach Staatsangehörigkeit und Beteiligung am Erwerbsleben**





## Bevölkerung 2016 nach Bezirken und monatlichem Nettoeinkommen

02.03

Bezirk	Ins- gesamt <sup>1</sup>	Mit monatlichem Nettoeinkommen von ... EUR								Ohne Ein- kommen
		unter 700	700 bis unter 900	900 bis unter 1 100	1 100 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 und mehr	
1 000										
Mitte .....	358,5	64,0	41,7	30,4	26,9	21,0	44,5	36,4	42,3	51,2
Friedrh.-Kreuzb. ....	271,7	30,9	30,1	24,2	20,0	21,5	40,7	32,6	29,3	42,4
Pankow .....	385,4	32,2	22,7	29,6	32,6	33,1	70,4	47,6	51,8	65,0
Charlbg.-Wilmerd.	311,4	33,4	30,9	24,0	22,6	22,8	40,4	32,5	50,7	54,0
Spandau .....	231,0	34,9	24,8	22,8	23,0	20,2	29,5	20,2	16,4	39,2
Steglitz-Zehlend. ....	286,9	28,0	19,8	18,6	18,0	20,7	43,8	32,8	48,4	56,7
Tempelh.-Schöneb.	335,6	42,6	32,8	28,1	22,8	23,6	52,7	37,0	34,9	61,1
Neukölln .....	321,8	52,8	38,5	33,4	28,8	27,1	42,8	26,0	16,8	55,7
Treptow-Köpenick	251,2	22,7	18,8	20,7	23,6	29,3	45,9	28,8	21,1	40,3
Marzahn-Hellersd.	256,4	34,9	24,1	24,7	28,9	26,1	43,1	22,0	14,7	37,8
Lichtenberg .....	273,9	29,7	27,6	29,2	35,5	31,9	50,9	21,4	16,2	31,3
Reinickendorf .....	253,3	32,9	23,0	20,5	22,7	21,4	38,0	26,1	29,5	39,3
Berlin	3 537,1	439,0	334,8	306,4	305,1	298,7	542,9	363,4	372,1	573,8
männlich .....	1 736,6	189,7	152,6	136,4	143,4	138,6	258,3	192,3	249,8	274,9
weiblich .....	1 800,5	249,3	182,1	170,0	161,8	160,1	284,5	171,0	122,3	298,9
Migrations- hintergrund										
ohne .....	2 546,2	220,7	224,3	222,4	237,8	244,4	457,9	307,1	310,8	320,3
mit .....	990,8	218,3	110,5	84,0	67,4	54,3	85,0	56,3	61,2	253,5

<sup>1</sup> einschließlich ohne Angabe

Ergebnisse des Mikrozensus

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.03

**Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2016 nach Altersgruppen**

Altersgruppe in Jahren	Erwerbspersonen			Erwerbsquoten <sup>1</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000			%		
15 bis unter 20 ...	26,6	16,2	10,4	18,5	20,9	15,7
20 bis unter 25 ...	108,1	53,3	54,8	60,3	61,4	59,3
25 bis unter 30 ...	241,3	123,8	117,5	80,0	82,7	77,3
30 bis unter 35 ...	261,0	134,9	126,1	87,5	92,1	83,1
35 bis unter 40 ...	233,8	127,0	106,8	87,4	92,2	82,3
40 bis unter 45 ...	201,7	110,6	91,2	89,2	93,1	84,8
45 bis unter 50 ...	224,2	114,2	110,0	89,3	91,5	87,1
50 bis unter 55 ...	240,6	125,9	114,7	84,7	88,7	80,8
55 bis unter 60 ...	184,6	97,8	86,8	81,2	85,3	77,0
60 bis unter 65 ...	123,8	64,0	59,8	61,1	66,3	56,3
65 und mehr .....	41,0	27,7	13,3	6,1	9,4	3,5
15 bis unter 65 ...	1 845,7	967,6	878,1	77,5	81,0	74,0
Insgesamt <sup>2</sup>	1 886,7	995,3	891,5	53,3	57,3	49,5

02.04

1 Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung  
je Geschlecht und Altersgruppe

Ergebnisse des Mikrozensus

2 Bezugsgröße für die Erwerbsquoten ist die Bevölkerung  
(ohne Altersbegrenzung) je Geschlecht

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.04

**Erwerbstätige 2016 nach Altersgruppen  
und Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung**

02.05

Altersgruppe in Jahren	Ins- gesamt	Voll-/Teilzeitbeschäftigung					
		Voll- zeit	Teil- zeit	darunter nach Gründen			
				Aus- und Fort- bildung	Vollzeittätigkeit		persönliche oder familiäre Verpflich- tungen
					nicht zu finden	nicht er- wünscht	
1 000							
insgesamt							
15 bis unter 25 ...	118,1	69,2	48,9	32,5	/	10,7	/
25 bis unter 35 ...	462,0	341,0	121,0	46,2	17,9	28,5	25,6
35 bis unter 45 ...	402,4	297,0	105,4	5,3	21,3	37,0	38,7
45 bis unter 55 ...	434,7	335,9	98,9	/	21,3	46,1	23,3
55 bis unter 65 ...	282,8	209,8	73,0	/	16,8	38,3	9,9
65 und älter .....	40,1	16,0	24,1	-	/	20,4	/
Insgesamt	1 740,2	1 268,9	471,3	85,4	82,7	181,0	100,7
weiblich							
15 bis unter 25 ...	58,2	33,2	25,1	16,2	/	5,2	/
25 bis unter 35 ...	226,2	151,3	74,9	23,1	9,8	17,7	22,9
35 bis unter 45 ...	184,2	111,7	72,4	/	10,0	24,7	33,8
45 bis unter 55 ...	210,6	138,0	72,5	/	13,6	34,3	20,5
55 bis unter 65 ...	136,4	87,4	48,9	/	9,6	26,6	8,8
65 und älter .....	13,2	/	10,1	-	/	8,3	/
Zusammen	828,7	524,8	304,0	42,6	46,1	116,8	87,7

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.05

Ergebnisse des Mikrozensus

**Erwerbstätige 2016  
nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf**

02.06

Wirtschafts- bereich	Ins- gesamt	Darunter		
		Selbständige/ mithelfende Familien- angehörige	Angestellte <sup>1</sup> und Beamte	Arbeiter <sup>1</sup>
1 000				
insgesamt				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe .....	243,5	31,4	146,5	57,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	489,4	64,0	365,5	48,9
Sonstige Dienstleistungen .....	1 005,5	173,6	758,9	52,4
Insgesamt	1 740,2	269,2	1 271,7	159,1
männlich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe .....	184,2	25,9	101,0	50,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	296,6	48,9	201,6	38,4
Sonstige Dienstleistungen .....	429,5	95,7	296,2	31,2
Zusammen	911,4	170,6	599,4	120,7
weiblich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe .....	59,3	5,5	45,5	6,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	192,8	15,1	163,9	10,5
Sonstige Dienstleistungen .....	576,0	77,8	462,6	21,2
Zusammen	828,7	98,6	672,3	38,4

1 ohne Auszubildende

Ergebnisse des Mikrozensus

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.06

## Erwerbstätige 1991 bis 2016

02.07

Jahr	Erwerbstätige (Wohnort)			Erwerbstätige (Arbeitsort)			
	insgesamt	Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	Arbeitnehmer	insgesamt	Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	Arbeitnehmer	darunter marginal Beschäftigte
Durchschnitt in 1 000 Personen							
1991 ...	1 647,5	124,9	1 522,7	1 703,2	124,9	1 578,3	•
1995 ...	1 596,7	158,0	1 438,7	1 656,7	158,0	1 498,7	•
2000 ...	1 539,9	169,6	1 370,2	1 615,0	169,6	1 445,3	•
2001 ...	1 515,7	171,5	1 344,1	1 595,6	171,5	1 424,1	•
2002 ...	1 482,4	174,0	1 308,3	1 568,6	174,0	1 394,6	•
2003 ...	1 453,8	183,2	1 270,7	1 545,7	183,2	1 362,5	135,3
2004 ...	1 460,2	196,4	1 263,9	1 554,7	196,4	1 358,3	160,2
2005 ...	1 455,9	209,5	1 246,4	1 556,7	209,5	1 347,2	177,3
2006 ...	1 477,4	216,3	1 261,2	1 582,5	216,3	1 366,2	188,1
2007 ...	1 505,1	218,6	1 286,5	1 616,1	218,6	1 397,5	190,1
2008 ...	1 529,8	219,7	1 310,0	1 645,7	219,7	1 426,0	190,1
2009 ...	1 549,6	226,0	1 323,6	1 671,5	226,0	1 445,5	190,6
2010 ...	1 569,1	229,2	1 339,9	1 689,0	229,2	1 459,8	189,6
2011 ...	1 585,7	231,2	1 354,5	1 707,6	231,2	1 476,5	177,6
2012 ...	1 622,5	232,7	1 389,8	1 747,2	232,7	1 514,5	175,5
2013 ...	1 645,9	226,9	1 419,0	1 774,0	226,9	1 547,2	180,2
2014 ...	1 672,5	226,4	1 446,1	1 806,2	226,4	1 579,8	174,8
2015 ...	1 701,6	226,1	1 475,4	1 843,2	226,1	1 617,1	168,6
2016 ...	•	•	•	1 892,5	223,6	1 669,0	166,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
2001 ...	-1,6	1,1	-1,9	-1,2	1,1	-1,5	•
2002 ...	-2,2	1,5	-2,7	-1,7	1,5	-2,1	•
2003 ...	-1,9	5,2	-2,9	-1,5	5,2	-2,3	•
2004 ...	0,4	7,2	-0,5	0,6	7,2	-0,3	18,4
2005 ...	-0,3	6,7	-1,4	0,1	6,7	-0,8	10,7
2006 ...	1,5	3,2	1,2	1,7	3,2	1,4	6,1
2007 ...	1,9	1,1	2,0	2,1	1,1	2,3	1,1
2008 ...	1,6	0,5	1,8	1,8	0,5	2,0	0,0
2009 ...	1,3	2,9	1,0	1,6	2,9	1,4	0,3
2010 ...	1,3	1,4	1,2	1,0	1,4	1,0	-0,5
2011 ...	1,1	0,9	1,1	1,1	0,9	1,1	-6,3
2012 ...	2,3	0,7	2,6	2,3	0,7	2,6	-1,2
2013 ...	1,4	-2,5	2,1	1,5	-2,5	2,2	2,7
2014 ...	1,6	-0,2	1,9	1,8	-0,2	2,1	-3,0
2015 ...	1,7	-0,1	2,0	2,1	-0,1	2,4	-3,5
2016 ...	•	•	•	2,7	-1,1	3,2	-1,4

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.07

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, Berechnungsstand: August 2016/Mai 2017

## Erwerbstätige (Arbeitsort) 1991 bis 2016 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ins- gesamt	Davon					
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Informa- tion und Kom- munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen

02.08

## Durchschnitt in 1 000 Personen

1991 ...	1 703,2	1,2	317,7	275,9	135,4	498,4	224,5	525,9
1995 ...	1 656,7	1,1	215,3	177,7	153,8	439,1	274,9	572,4
2000 ...	1 615,0	1,1	174,0	145,0	113,2	405,2	314,4	607,0
2001 ...	1 595,6	1,2	169,2	142,2	98,4	403,5	312,8	610,5
2002 ...	1 568,6	1,2	159,0	133,2	90,0	395,7	305,5	617,3
2003 ...	1 545,7	1,3	149,4	125,6	83,2	392,4	310,6	608,9
2004 ...	1 554,7	1,2	144,9	121,8	79,8	398,9	319,3	610,5
2005 ...	1 556,7	1,1	139,9	117,5	75,7	398,7	323,7	617,5
2006 ...	1 582,5	1,0	136,4	115,0	73,6	404,0	335,0	632,4
2007 ...	1 616,1	1,0	134,7	113,7	74,9	415,2	346,4	643,9
2008 ...	1 645,7	1,0	136,3	115,7	75,5	419,2	357,8	655,9
2009 ...	1 671,5	0,6	135,7	115,8	75,6	422,6	365,4	671,7
2010 ...	1 689,0	0,6	135,4	115,4	75,6	426,3	369,8	681,3
2011 ...	1 707,6	0,6	138,3	119,0	77,7	440,2	371,6	679,2
2012 ...	1 747,2	0,6	140,4	120,2	80,3	455,1	381,2	689,5
2013 ...	1 774,0	0,5	138,8	119,4	81,1	466,7	384,9	702,0
2014 ...	1 806,2	0,5	139,5	119,8	80,7	476,8	390,7	717,9
2015 ...	1 843,2	0,5	139,5	119,6	80,2	488,6	403,8	730,6
2016 ...	1 892,5	0,5	138,5	118,8	81,5	506,9	419,9	745,4

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	-1,2	3,4	-2,8	-1,9	-13,0	-0,4	-0,5	0,6
2002 ...	-1,7	4,1	-6,0	-6,4	-8,6	-1,9	-2,3	1,1
2003 ...	-1,5	3,5	-6,0	-5,7	-7,5	-0,8	1,7	-1,4
2004 ...	0,6	-2,3	-3,0	-3,0	-4,1	1,7	2,8	0,3
2005 ...	0,1	-10,5	-3,5	-3,5	-5,1	-0,0	1,4	1,2
2006 ...	1,7	-7,5	-2,5	-2,1	-2,8	1,3	3,5	2,4
2007 ...	2,1	0,3	-1,3	-1,2	1,7	2,8	3,4	1,8
2008 ...	1,8	-6,0	1,2	1,8	0,8	1,0	3,3	1,9
2009 ...	1,6	-33,3	-0,4	0,2	0,1	0,8	2,1	2,4
2010 ...	1,0	-10,9	-0,2	-0,4	0,0	0,9	1,2	1,4
2011 ...	1,1	9,8	2,1	3,2	2,7	3,3	0,5	-0,3
2012 ...	2,3	-8,3	1,5	1,0	3,4	3,4	2,6	1,5
2013 ...	1,5	-9,2	-1,1	-0,7	0,9	2,6	1,0	1,8
2014 ...	1,8	-1,3	0,5	0,3	-0,5	2,2	1,5	2,3
2015 ...	2,1	-9,1	-0,0	-0,2	-0,7	2,5	3,4	1,8
2016 ...	2,7	-1,9	-0,7	-0,6	1,6	3,7	4,0	2,0

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.08

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung  
des Bundes und der Länder“,  
Berechnungsstand: August 2016/Mai 2017

**Selbständige und mithelfende Familienangehörige (Arbeitsort) 1991 bis 2016  
nach Wirtschaftsbereichen**

02.09

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kom- munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit
Durchschnitt in 1 000 Personen								
1991 ...	124,9	0,2	6,9	6,8	10,9	42,3	29,3	35,2
1995 ...	158,0	0,2	7,1	7,1	14,7	53,5	37,3	45,3
2000 ...	169,6	0,3	5,2	5,2	18,3	51,0	42,5	52,3
2001 ...	171,5	0,4	6,0	5,9	17,4	50,8	41,4	55,5
2002 ...	174,0	0,5	6,4	6,3	17,5	51,8	41,5	56,3
2003 ...	183,2	0,5	6,4	6,3	16,7	53,1	46,6	59,9
2004 ...	196,4	0,5	6,4	6,3	17,5	54,0	52,4	65,5
2005 ...	209,5	0,4	6,4	6,3	18,3	56,4	57,1	70,9
2006 ...	216,3	0,4	6,5	6,3	18,2	57,3	58,2	75,7
2007 ...	218,6	0,4	6,4	6,3	17,9	57,1	56,6	80,2
2008 ...	219,7	0,4	6,5	6,3	18,3	55,8	56,8	82,0
2009 ...	226,0	0,2	6,4	6,3	18,8	55,1	60,1	85,5
2010 ...	229,2	0,1	6,1	6,0	18,3	55,7	60,9	87,9
2011 ...	231,2	0,2	6,1	6,0	18,7	55,9	61,3	88,9
2012 ...	232,7	0,1	6,2	6,1	20,0	56,9	60,4	89,2
2013 ...	226,9	0,1	6,1	6,0	20,1	55,9	57,8	86,9
2014 ...	226,4	0,1	6,0	5,9	19,0	54,5	55,3	91,4
2015 ...	226,1	0,0	5,9	5,7	17,1	53,7	55,4	94,0
2016 ...	223,6	0,0	6,0	5,8	15,9	53,6	54,7	93,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2001 ...	1,1	27,1	13,9	14,2	-4,8	-0,3	-2,6	6,2
2002 ...	1,5	20,3	7,9	7,6	0,3	1,9	0,3	1,5
2003 ...	5,2	15,1	-1,2	-1,1	-4,4	2,6	12,1	6,3
2004 ...	7,2	-5,9	0,8	0,6	4,8	1,7	12,5	9,5
2005 ...	6,7	-10,3	-0,2	-0,2	4,5	4,3	9,0	8,1
2006 ...	3,2	-4,1	1,0	1,0	-0,6	1,6	1,9	6,8
2007 ...	1,1	-3,8	-1,4	-1,5	-1,5	-0,4	-2,7	6,0
2008 ...	0,5	-9,0	1,4	1,2	2,1	-2,2	0,4	2,2
2009 ...	2,9	-59,8	-1,0	-1,0	2,7	-1,3	5,8	4,3
2010 ...	1,4	-32,7	-3,9	-4,0	-2,6	1,1	1,4	2,9
2011 ...	0,9	51,5	-0,4	-0,5	2,2	0,4	0,6	1,1
2012 ...	0,7	-32,0	1,6	1,5	6,6	1,7	-1,5	0,3
2013 ...	-2,5	-51,9	-1,4	-1,5	0,5	-1,7	-4,2	-2,5
2014 ...	-0,2	4,0	-1,5	-2,0	-5,1	-2,5	-4,3	5,2
2015 ...	-0,1	-51,9	-2,3	-2,4	-10,2	-1,4	0,1	2,8
2016 ...	-1,1	-100,0	0,9	1,3	-6,7	-0,2	-1,3	-0,6

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.10

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung  
des Bundes und der Länder“,  
Berechnungsstand: August 2016/Mai 2017

**Arbeitnehmer (Arbeitsort) 1991 bis 2016  
nach Wirtschaftsbereichen**

02.10

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit

Durchschnitt in 1 000 Personen

1991 ...	1 578,3	1,0	310,8	269,1	124,5	456,1	195,3	490,7
1995 ...	1 498,7	1,0	208,2	170,7	139,2	385,6	237,6	527,1
2000 ...	1 445,3	0,8	168,8	139,9	94,9	354,3	271,8	554,8
2001 ...	1 424,1	0,8	163,2	136,4	81,0	352,6	271,4	555,0
2002 ...	1 394,6	0,8	152,5	126,8	72,5	343,9	263,9	560,9
2003 ...	1 362,5	0,7	143,0	119,3	66,5	339,3	264,0	549,0
2004 ...	1 358,3	0,7	138,5	115,5	62,3	344,9	267,0	544,9
2005 ...	1 347,2	0,7	133,5	111,2	57,4	342,3	266,6	546,6
2006 ...	1 366,2	0,6	129,9	108,7	55,4	346,7	276,9	556,8
2007 ...	1 397,5	0,6	128,3	107,4	56,9	358,1	289,8	563,7
2008 ...	1 426,0	0,6	129,9	109,3	57,2	363,4	301,0	574,0
2009 ...	1 445,5	0,5	129,3	109,6	56,8	367,5	305,3	586,2
2010 ...	1 459,8	0,5	129,3	109,4	57,3	370,6	308,8	593,3
2011 ...	1 476,5	0,5	132,2	113,1	59,0	384,3	310,3	590,2
2012 ...	1 514,5	0,5	134,2	114,2	60,4	398,2	320,8	600,4
2013 ...	1 547,2	0,5	132,7	113,4	61,0	410,8	327,1	615,1
2014 ...	1 579,8	0,5	133,4	113,9	61,7	422,3	335,4	626,5
2015 ...	1 617,1	0,4	133,6	113,9	63,1	434,9	348,4	636,6
2016 ...	1 669,0	0,5	132,5	113,0	65,5	453,2	365,2	652,0

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	-1,5	-5,0	-3,3	-2,5	-14,6	-0,5	-0,2	0,0
2002 ...	-2,1	-3,7	-6,5	-7,0	-10,5	-2,5	-2,7	1,1
2003 ...	-2,3	-3,4	-6,2	-5,9	-8,3	-1,3	0,0	-2,1
2004 ...	-0,3	0,3	-3,1	-3,2	-6,3	1,7	1,1	-0,7
2005 ...	-0,8	-10,6	-3,6	-3,7	-7,8	-0,7	-0,1	0,3
2006 ...	1,4	-9,8	-2,7	-2,3	-3,5	1,3	3,8	1,9
2007 ...	2,3	3,2	-1,3	-1,2	2,8	3,3	4,7	1,2
2008 ...	2,0	-3,9	1,2	1,8	0,4	1,5	3,9	1,8
2009 ...	1,4	-16,6	-0,4	0,2	-0,7	1,1	1,4	2,1
2010 ...	1,0	-4,3	-0,1	-0,2	0,9	0,9	1,2	1,2
2011 ...	1,1	0,8	2,3	3,4	2,9	3,7	0,5	-0,5
2012 ...	2,6	-0,6	1,5	1,0	2,4	3,6	3,4	1,7
2013 ...	2,2	0,2	-1,1	-0,6	1,1	3,2	2,0	2,4
2014 ...	2,1	-1,9	0,6	0,4	1,0	2,8	2,5	1,9
2015 ...	2,4	-4,3	0,1	-0,0	2,3	3,0	3,9	1,6
2016 ...	3,2	3,6	-0,8	-0,7	3,9	4,2	4,8	2,4

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.11

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung  
des Bundes und der Länder“,  
Berechnungsstand: August 2016/Mai 2017



**Geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätigen 2000 bis 2016  
nach Wirtschaftsbereichen**

## 02.11

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kom- munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit
Stunden								
2000 ...	1 523	1 753	1 534	1 527	1 693	1 539	1 534	1 471
2001 ...	1 528	1 766	1 518	1 508	1 682	1 541	1 537	1 492
2002 ...	1 506	1 764	1 529	1 522	1 670	1 516	1 510	1 468
2003 ...	1 497	1 755	1 530	1 524	1 653	1 499	1 507	1 461
2004 ...	1 492	1 726	1 545	1 539	1 664	1 498	1 490	1 455
2005 ...	1 480	1 718	1 526	1 519	1 661	1 491	1 491	1 435
2006 ...	1 490	1 711	1 537	1 530	1 690	1 493	1 505	1 447
2007 ...	1 486	1 705	1 533	1 530	1 692	1 491	1 494	1 444
2008 ...	1 457	1 712	1 518	1 516	1 694	1 455	1 455	1 418
2009 ...	1 426	1 603	1 446	1 437	1 667	1 431	1 434	1 388
2010 ...	1 438	1 576	1 484	1 481	1 668	1 431	1 439	1 407
2011 ...	1 441	1 603	1 506	1 501	1 675	1 433	1 451	1 400
2012 ...	1 422	1 515	1 476	1 471	1 654	1 408	1 424	1 392
2013 ...	1 400	1 445	1 470	1 465	1 625	1 384	1 403	1 369
2014 ...	1 396	1 402	1 480	1 475	1 612	1 371	1 397	1 371
2015 ...	1 391	1 323	1 480	1 474	1 598	1 366	1 382	1 373
2016 ...	1 389	1 312	1 482	1 477	1 578	1 377	1 376	1 367
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2001 ...	0,3	0,8	-1,1	-1,2	-0,7	0,1	0,2	1,5
2002 ...	-1,4	-0,1	0,8	0,9	-0,7	-1,6	-1,7	-1,6
2003 ...	-0,6	-0,5	0,0	0,1	-1,0	-1,1	-0,2	-0,5
2004 ...	-0,3	-1,6	1,0	0,9	0,6	0,0	-1,1	-0,4
2005 ...	-0,8	-0,5	-1,2	-1,3	-0,1	-0,4	0,1	-1,4
2006 ...	0,7	-0,4	0,7	0,8	1,7	0,1	1,0	0,9
2007 ...	-0,3	-0,3	-0,3	0,0	0,1	-0,1	-0,7	-0,2
2008 ...	-2,0	0,4	-0,9	-0,9	0,2	-2,4	-2,6	-1,8
2009 ...	-2,1	-6,3	-4,7	-5,2	-1,6	-1,7	-1,4	-2,2
2010 ...	0,8	-1,7	2,6	3,0	0,1	0,1	0,3	1,4
2011 ...	0,2	1,7	1,5	1,4	0,4	0,1	0,8	-0,5
2012 ...	-1,3	-5,5	-2,0	-2,0	-1,2	-1,7	-1,8	-0,6
2013 ...	-1,5	-4,6	-0,4	-0,4	-1,8	-1,7	-1,5	-1,6
2014 ...	-0,3	-2,9	0,7	0,7	-0,8	-0,9	-0,4	0,2
2015 ...	-0,4	-5,6	0,0	-0,1	-0,8	-0,4	-1,1	0,1
2016 ...	-0,1	-0,8	0,1	0,2	-1,3	0,8	-0,4	-0,4

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.13

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung  
des Bundes und der Länder“,  
Berechnungsstand: August 2016/Mai 2017

**Geleistete Arbeitsstunden je Arbeitnehmer 2000 bis 2016  
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kom- munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit

02.12

Stunden								
2000 ...	1 439	1 595	1 511	1 499	1 578	1 415	1 422	1 417
2001 ...	1 450	1 610	1 492	1 478	1 566	1 427	1 435	1 443
2002 ...	1 429	1 611	1 502	1 490	1 546	1 404	1 410	1 420
2003 ...	1 417	1 578	1 503	1 493	1 528	1 384	1 401	1 409
2004 ...	1 403	1 540	1 515	1 503	1 519	1 379	1 365	1 395
2005 ...	1 389	1 557	1 496	1 482	1 505	1 371	1 364	1 373
2006 ...	1 408	1 570	1 508	1 496	1 550	1 380	1 395	1 394
2007 ...	1 409	1 553	1 504	1 496	1 562	1 387	1 397	1 391
2008 ...	1 376	1 508	1 487	1 480	1 556	1 347	1 353	1 363
2009 ...	1 340	1 465	1 410	1 395	1 510	1 317	1 325	1 329
2010 ...	1 353	1 473	1 450	1 442	1 507	1 320	1 328	1 349
2011 ...	1 357	1 464	1 476	1 466	1 515	1 328	1 342	1 342
2012 ...	1 342	1 421	1 447	1 437	1 491	1 308	1 322	1 337
2013 ...	1 324	1 399	1 444	1 434	1 463	1 287	1 308	1 317
2014 ...	1 324	1 351	1 455	1 447	1 459	1 279	1 310	1 321
2015 ...	1 320	1 292	1 455	1 444	1 456	1 275	1 293	1 324
2016 ...	1 321	1 312	1 456	1 447	1 444	1 291	1 291	1 318

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2001 ...	0,8	0,9	-1,3	-1,4	-0,8	0,9	0,8	1,8
2002 ...	-1,4	0,1	0,7	0,8	-1,3	-1,6	-1,7	-1,6
2003 ...	-0,9	-2,0	0,1	0,2	-1,2	-1,4	-0,6	-0,8
2004 ...	-1,0	-2,4	0,8	0,7	-0,6	-0,4	-2,5	-1,0
2005 ...	-1,0	1,1	-1,3	-1,4	-0,9	-0,6	-0,1	-1,6
2006 ...	1,4	0,9	0,8	0,9	3,0	0,6	2,3	1,5
2007 ...	0,0	-1,1	-0,2	0,1	0,8	0,5	0,1	-0,2
2008 ...	-2,3	-2,9	-1,2	-1,1	-0,4	-2,8	-3,1	-2,0
2009 ...	-2,7	-2,9	-5,1	-5,7	-3,0	-2,3	-2,1	-2,5
2010 ...	1,0	0,5	2,8	3,3	-0,2	0,2	0,2	1,6
2011 ...	0,4	-0,6	1,8	1,7	0,5	0,6	1,1	-0,5
2012 ...	-1,1	-3,0	-1,9	-2,0	-1,6	-1,5	-1,6	-0,4
2013 ...	-1,3	-1,5	-0,3	-0,2	-1,9	-1,6	-1,0	-1,5
2014 ...	0,0	-3,4	0,8	0,9	-0,3	-0,6	0,1	0,3
2015 ...	-0,3	-4,3	0,0	-0,2	-0,2	-0,3	-1,3	0,2
2016 ...	0,1	1,6	0,1	0,2	-0,8	1,2	-0,1	-0,4

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.15

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung  
des Bundes und der Länder“;  
Berechnungsstand: August 2016/Mai 2017

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort in Berlin  
am 30. Juni 2016 nach Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

02.13

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Männ- lich	Weib- lich	Vollzeit- / Teilzeit- beschäftigte		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	720	398	322	505	215	
B-F	Produzierendes Gewerbe .....	169 988	130 074	39 914	145 111	24 877	
B	Bergbau .....	173	129	44	154	19	
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	99 577	70 864	28 713	88 872	10 705	
D	Energieversorgung .....	6 387	4 567	1 820	5 636	751	
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung .....	10 747	8 422	2 325	8 906	1 841	
F	Baugewerbe .....	53 104	46 092	7 012	41 543	11 561	
G-U	Dienstleistungsbereiche .....	1 072 798	496 953	575 845	689 008	383 761	
G	Handel .....	149 488	70 516	78 972	89 816	59 672	
H	Verkehr und Lagerei .....	65 126	50 998	14 128	49 247	15 879	
I	Gastgewerbe .....	67 865	38 268	29 597	32 540	35 325	
J	Information und Kommunikation	78 164	48 786	29 378	63 343	14 821	
K	Finanz- und Versicherungs- dienstleister .....	27 235	11 962	15 273	21 028	6 207	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	24 014	11 492	12 522	18 145	5 869	
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister .....	120 108	57 472	62 636	89 696	30 412	
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleister .....	126 136	76 008	50 128	78 458	47 678	
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	68 499	23 713	44 786	53 834	14 665	
P	Erziehung und Unterricht .....	84 791	27 644	57 147	45 744	39 047	
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	186 702	50 605	136 097	101 092	85 581	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	20 240	10 572	9 668	13 778	6 462	
S	Sonstige Dienstleistungen .....	50 617	17 579	33 038	29 906	20 711	
T	Private Haushalte .....	1 860	381	1 479	602	1 258	
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften .....	1 953	957	996	1 779	174	
		2016 <sup>3</sup>	1 243 598	627 478	616 120	834 675	408 894
		2015 <sup>3</sup>	1 199 827	601 572	598 255	814 955	384 671
			Ausländer <sup>4</sup>				
		2016	163 702	93 108	70 594	91 935	71 763
		2015	141 599	80 423	61 176	78 748	62 842
			Auszubildende				
		2016	35 497	18 444	17 053	34 140	1 357
		2015	35 852	18 680	17 172	34 662	1 188

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Fälle „ohne Angabe“

3 einschließlich Fälle „ohne Angabe  
zur Wirtschaftsgliederung“4 ohne „Staatenlose“ bzw. „Personen  
mit ungeklärter Staatsangehörigkeit“

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.17

**Quelle:** Auswertungen aus  
der Beschäftigungsstatistik  
der Bundesagentur für Arbeit

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort in Berlin  
am 30. Juni 2016 nach Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Männ- lich	Weib- lich	Vollzeit- / Teilzeit- beschäftigte		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	393	217	176	273	120	
B-F	Produzierendes Gewerbe .....	188 903	144 663	44 240	161 804	27 099	
B	Bergbau .....	78	61	17	69	9	
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	106 700	75 350	31 350	95 447	11 253	
D	Energieversorgung .....	7 675	5 615	2 060	6 870	805	
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung .....	13 602	10 675	2 927	11 307	2 295	
F	Baugewerbe .....	60 848	52 962	7 886	48 111	12 737	
G-U	Dienstleistungsbereiche .....	1 176 334	530 011	646 323	762 518	413 786	
G	Handel .....	164 686	76 848	87 838	99 644	65 042	
H	Verkehr und Lagerei .....	67 456	51 978	15 478	51 275	16 181	
I	Gastgewerbe .....	71 881	39 501	32 380	35 036	36 845	
J	Information und Kommunikation	82 033	51 672	30 361	67 550	14 483	
K	Finanz- und Versicherungs- dienstleister .....	33 978	14 460	19 518	25 808	8 170	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	28 025	13 437	14 588	21 455	6 570	
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister .....	131 297	61 244	70 053	98 077	33 220	
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleister .....	133 921	79 378	54 543	84 261	49 660	
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	82 014	27 559	54 455	64 089	17 924	
P	Erziehung und Unterricht .....	90 118	28 268	61 850	50 132	39 986	
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	210 234	54 311	155 923	115 036	95 169	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	20 769	10 792	9 977	14 172	6 597	
S	Sonstige Dienstleistungen .....	55 881	19 146	36 735	33 460	22 421	
T	Private Haushalte .....	1 966	395	1 571	635	1 331	
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften .....	2 075	1 022	1 053	1 888	187	
		2016 <sup>3</sup>	1 365 639	674 896	690 743	924 600	441 009
		2015 <sup>3</sup>	1 311 413	643 218	668 195	897 498	413 669
		Ausländer <sup>4</sup>					
		2016	161 600	91 769	69 831	89 542	72 054
		2015	138 093	78 078	60 015	75 824	62 260
		Auszubildende					
		2016	39 829	20 278	19 551	38 359	1 470
		2015	39 234	20 056	19 178	37 976	1 257

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Fälle „ohne Angabe“

3 einschließlich Fälle „ohne Angabe  
zur Wirtschaftsgliederung“4 ohne „Staatenlose“ bzw. „Personen  
mit ungeklärter Staatsangehörigkeit“Quelle: Auswertungen aus  
der Beschäftigungsstatistik  
der Bundesagentur für Arbeit

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.19

02.14

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte  
mit Arbeitsort in Berlin  
am 30. Juni 2016 nach Altersgruppen<sup>1</sup>**

02.15

Altersgruppe in Jahren	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich
unter 20 .....	17 089	8 997	8 092
20 bis unter 25 .....	82 431	41 409	41 022
25 bis unter 30 .....	180 553	87 540	93 013
30 bis unter 35 .....	192 619	96 897	95 722
35 bis unter 40 .....	169 425	85 500	83 925
40 bis unter 45 .....	139 411	70 410	69 001
45 bis unter 50 .....	167 928	82 345	85 583
50 bis unter 55 .....	184 143	88 876	95 267
55 bis unter 60 .....	138 426	66 499	71 927
60 bis unter 65 .....	81 797	39 193	42 604
65 und älter .....	11 816	7 229	4 587
Insgesamt	1 365 639	674 896	690 743

<sup>1</sup> vorläufige Ergebnisse

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.20

Quelle: Auswertungen aus  
der Beschäftigungsstatistik  
der Bundesagentur für Arbeit**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte  
mit Arbeitsort in Berlin  
am 30. Juni 2016 nach Staatsangehörigkeiten<sup>1</sup>**

02.16

Staats- angehörigkeit	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich
Deutschland .....	1 201 657	581 622	620 035
Ausland <sup>2</sup> .....	161 600	91 769	69 831
davon			
Europäische Staaten .....	123 401	69 035	54 366
darunter			
Bulgarien .....	6 326	3 619	2 707
Frankreich .....	5 015	2 620	2 395
Italien .....	9 341	5 731	3 610
Polen .....	17 827	8 575	9 252
Spanien .....	4 768	2 499	2 269
Russische Föderation .....	5 693	2 257	3 436
Türkei .....	26 268	17 118	9 150
Afrikanische Staaten .....	7 092	5 045	2 047
Amerikanische Staaten .....	7 985	4 413	3 572
Asiatische Staaten .....	22 145	12 712	9 433
Australien und ozeanische Staaten .....	977	564	413

<sup>1</sup> vorläufige Ergebnisse<sup>2</sup> ohne „Staatenlose“ bzw. „Personen  
mit ungeklärter Staatsangehörigkeit“

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.21

Quelle: Auswertungen aus  
der Beschäftigungsstatistik  
der Bundesagentur für Arbeit

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Einpendler und Auspendler<sup>1</sup>  
über die Grenze von Berlin am 30. Juni 2016 nach Wohn- bzw. Arbeitsorten**

02.17

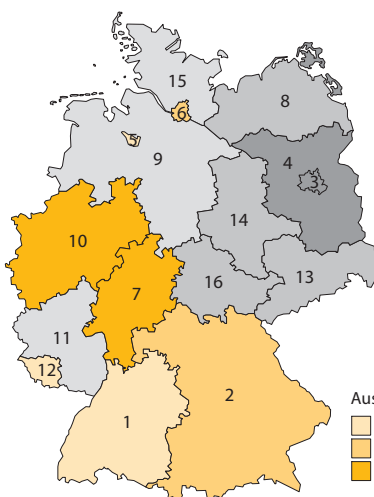
Wohn- bzw. Arbeitsort	Einpendler			Auspendler			Ein- oder Auspendler- überschuss (-)
	ins gesamt	männ- lich	weib- lich	ins gesamt	männ- lich	weib- lich	
Baden-Württemberg .....	7 502	4 185	3 317	8 231	5 216	3 015	- 729
Bayern .....	10 970	6 209	4 761	13 534	8 409	5 125	- 2 564
Brandenburg .....	203 274	100 796	102 478	84 776	53 146	31 630	118 498
Bremen .....	855	466	389	947	602	345	- 92
Hamburg .....	5 227	2 895	2 332	8 778	5 073	3 705	- 3 551
Hessen .....	6 498	3 761	2 737	10 558	6 229	4 329	- 4 060
Mecklenburg-Vorpommern .....	6 771	4 156	2 615	2 633	1 611	1 022	4 138
Niedersachsen .....	8 399	4 833	3 566	7 545	4 938	2 607	854
Nordrhein-Westfalen .....	15 922	9 419	6 503	20 104	11 684	8 420	- 4 182
Rheinland-Pfalz .....	2 692	1 445	1 247	2 125	1 239	886	567
Saarland .....	539	321	218	671	435	236	- 132
Sachsen .....	10 099	6 045	4 054	5 721	3 589	2 132	4 378
Sachsen-Anhalt .....	6 867	4 109	2 758	3 603	2 343	1 260	3 264
Schleswig-Holstein .....	3 329	1 851	1 478	2 869	1 923	946	460
Thüringen .....	3 018	1 819	1 199	1 903	1 228	675	1 115
Ausland .....	3 393	2 394	999	x	x	x	x
<b>Berlin</b>	<b>295 355</b>	<b>154 704</b>	<b>140 651</b>	<b>173 998</b>	<b>107 665</b>	<b>66 333</b>	<b>121 357</b>

<sup>1</sup> vorläufige Ergebnisse

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.24

Quelle: Auswertungen aus  
der Beschäftigungsstatistik  
der Bundesagentur für Arbeit

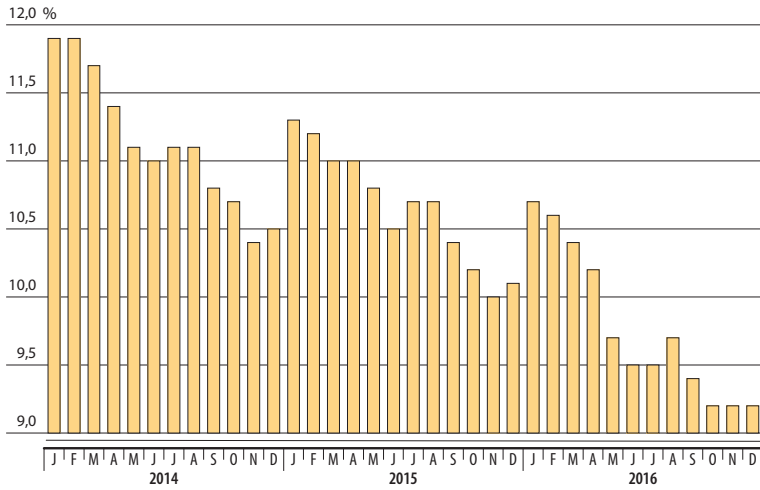
**Ein- und Auspendler über die Grenze  
von Berlin am 30. Juni 2016**



- 1 Baden-Württemberg
- 2 Bayern
- 3 Berlin
- 4 Brandenburg
- 5 Bremen
- 6 Hamburg
- 7 Hessen
- 8 Mecklenburg-Vorpommern
- 9 Niedersachsen
- 10 Nordrhein-Westfalen
- 11 Rheinland-Pfalz
- 12 Saarland
- 13 Sachsen
- 14 Sachsen-Anhalt
- 15 Schleswig-Holstein
- 16 Thüringen

Auspendlerüberschuss  
 weniger als 1 000  
 1 000 bis unter 4 000  
 4 000 und mehr

Einpendlerüberschuss  
 weniger als 1 000  
 1 000 bis unter 5 000  
 100 000 und mehr

Arbeitslosenquote<sup>1</sup> 2014 bis 2016

<sup>1</sup> Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen

## Arbeitslose und Arbeitslosenquoten 2015 und 2016 nach Monaten

Monat	Arbeitslose								
	insgesamt			männlich		weiblich		Ausländer	
	absolut	Arbeitslosenquote bezogen auf		absolut	Quote <sup>2</sup>	absolut	Quote <sup>2</sup>	absolut	Quote <sup>2</sup>
		abhängige EWP <sup>1</sup>	alle ziv. EWP <sup>2</sup>						
2015									
Januar .....	207 079	13,4	11,3	116 841	12,1	90 238	10,4	51 125	21,7
Februar .....	205 079	13,3	11,2	116 358	12,0	88 721	10,2	50 851	21,6
März .....	202 253	13,1	11,0	115 089	11,9	87 164	10,0	50 687	21,5
April .....	200 977	13,0	11,0	113 529	11,7	87 448	10,1	51 072	21,7
Mai .....	196 353	12,6	10,8	110 558	11,6	85 795	9,8	49 967	21,4
Juni .....	191 613	12,3	10,5	107 745	11,3	83 868	9,6	49 128	21,0
Juli .....	195 632	12,6	10,7	108 512	11,4	87 120	10,0	50 876	21,8
August .....	195 823	12,6	10,7	107 873	11,3	87 950	10,1	51 502	22,0
September .....	189 610	12,2	10,4	104 523	11,0	85 087	9,7	50 013	21,4
Oktober .....	186 671	12,0	10,2	103 249	10,9	83 422	9,6	49 365	21,1
November .....	182 388	11,7	10,0	101 577	10,7	80 811	9,3	48 463	20,7
Dezember .....	184 267	11,9	10,1	103 228	10,9	81 039	9,3	49 677	21,2
Jahres- durchschnitt	194 812	12,6	10,7	109 090	11,4	85 722	9,8	50 227	21,4
2016									
Januar .....	195 783	12,6	10,7	110 200	11,6	85 583	9,8	52 922	22,6
Februar .....	193 701	12,5	10,6	109 809	11,5	83 892	9,6	52 236	22,3
März .....	190 467	12,3	10,4	108 072	11,4	82 395	9,4	51 247	21,9
April .....	186 426	12,0	10,2	104 879	11,0	81 547	9,3	50 382	21,6
Mai .....	181 166	11,4	9,7	101 741	10,4	79 425	8,9	49 088	18,8
Juni .....	176 834	11,1	9,5	99 103	10,2	77 731	8,7	48 100	18,4
Juli .....	176 762	11,1	9,5	98 618	10,1	78 144	8,8	48 830	18,7
August .....	180 252	11,3	9,7	99 602	10,2	80 649	9,0	50 718	19,4
September .....	175 344	11,0	9,4	97 342	10,0	78 002	8,7	49 811	19,1
Oktober .....	172 006	10,8	9,2	95 876	9,8	76 130	8,5	49 263	18,8
November .....	170 874	10,7	9,2	95 811	9,8	75 062	8,4	49 616	19,0
Dezember .....	172 604	10,8	9,2	97 436	10,0	75 168	8,4	50 631	19,4
Jahres- durchschnitt	181 018	11,5	9,8	101 541	10,5	79 477	9,0	50 237	19,9

1 Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen vom 30. 6. des Vorjahres (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose)

2 Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen (wie Fußnote 1 zzgl. Selbständiger und mithelfender Familienangehöriger)

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



### Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Jahresdurchschnitt 2015 und 2016 nach Bezirken

## 02.19

Bezirk	Arbeits- lose	Arbeitslosenquote bezogen auf	
		abhängige EWP <sup>1</sup>	alle zivilen EWP <sup>2</sup>
2015			
Mitte .....	24 998	14,0	11,9
Friedrh.-Kreuzb. ....	17 425	13,7	11,6
Pankow .....	17 794	10,0	8,5
Charlbg.-Wilmsersd.	14 881	11,4	9,6
Spandau .....	14 245	14,0	11,9
Steglitz-Zehlend. ....	9 794	10,9	9,2
Tempelh.-Schöneb.	18 061	12,4	10,5
Neukölln .....	23 757	17,5	14,8
Treptow-Köpenick	11 539	10,1	8,6
Marzahn-Hellersd.	15 631	11,3	9,7
Lichtenberg .....	14 546	11,1	9,5
Reinickendorf .....	12 142	15,1	12,8
2016			
Mitte .....	23 151	12,6	10,7
Friedrh.-Kreuzb. ....	16 136	12,3	10,5
Pankow .....	15 847	8,8	7,5
Charlbg.-Wilmsersd.	13 860	10,3	8,7
Spandau .....	13 580	13,1	11,2
Steglitz-Zehlend. ....	9 278	10,2	8,6
Tempelh.-Schöneb.	16 627	11,4	9,7
Neukölln .....	23 343	16,4	14,0
Treptow-Köpenick	10 441	9,0	7,7
Marzahn-Hellersd.	13 749	10,1	8,6
Lichtenberg .....	13 221	9,9	8,5
Reinickendorf .....	11 785	14,5	12,3

1 Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen vom 30.6. des Vorjahres (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose)

2 Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen (wie Fußnote 1 zzgl. Selbständiger und mithelfender Familienangehöriger)

Quelle: Statistik der  
Bundesagentur für Arbeit

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.27

**Arbeitslose 2015 und 2016 nach Monaten,  
Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

02.20

Monat	Arbeitslose						
	ins- gesamt	männlich		weiblich		Ausländer	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%
2015							
Januar .....	207 079	116 841	56,4	90 238	43,6	51 125	24,7
Februar .....	205 079	116 358	56,7	88 721	43,3	50 851	24,8
März .....	202 253	115 089	56,9	87 164	43,1	50 687	25,1
April .....	200 977	113 529	56,5	87 448	43,5	51 072	25,4
Mai .....	196 353	110 558	56,3	85 795	43,7	49 967	25,4
Juni .....	191 613	107 745	56,2	83 868	43,8	49 128	25,6
Juli .....	195 632	108 512	55,5	87 120	44,5	50 876	26,0
August .....	195 823	107 873	55,1	87 950	44,9	51 502	26,3
September .....	189 610	104 523	55,1	85 087	44,9	50 013	26,4
Oktober .....	186 671	103 249	55,3	83 422	44,7	49 365	26,4
November .....	182 388	101 577	55,7	80 811	44,3	48 463	26,6
Dezember .....	184 267	103 228	56,0	81 039	44,0	49 677	27,0
Jahres- durchschnitt	194 812	109 090	56,0	85 722	44,0	50 227	25,8
2016							
Januar .....	195 783	110 200	56,3	85 583	43,7	52 922	27,0
Februar .....	193 701	109 809	56,7	83 892	43,3	52 236	27,0
März .....	190 467	108 072	56,7	82 395	43,3	51 247	26,9
April .....	186 426	104 879	56,3	81 547	43,7	50 382	27,0
Mai .....	181 166	101 741	56,2	79 425	43,8	49 088	27,1
Juni .....	176 834	99 103	56,0	77 731	44,0	48 100	27,2
Juli .....	176 762	98 618	55,8	78 144	44,2	48 830	27,6
August .....	180 252	99 602	55,3	80 649	44,7	50 718	28,1
September .....	175 344	97 342	55,5	78 002	44,5	49 811	28,4
Oktober .....	172 006	95 876	55,7	76 130	44,3	49 263	28,6
November .....	170 874	95 811	56,1	75 062	43,9	49 616	29,0
Dezember .....	172 604	97 436	56,5	75 168	43,5	50 631	29,3
Jahres- durchschnitt	181 018	101 541	56,1	79 477	43,9	50 237	27,8

Quelle: Statistik der  
Bundesagentur für Arbeit

**Arbeitslose 2015 und 2016 nach Monaten  
und ausgewählten Altersgruppen**

02.21

Monat	Ins- gesamt	Darunter im Alter von ... Jahren					
		15 bis unter 25		25 bis unter 55		55 und älter	
		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
2015							
Januar .....	207 079	15 217	6 376	157 694	69 401	34 168	14 461
Februar .....	205 079	15 941	6 624	155 647	67 896	33 491	14 201
März .....	202 253	16 113	6 557	153 383	66 725	32 757	13 882
April .....	200 977	15 499	6 290	152 836	67 205	32 642	13 953
Mai .....	196 353	14 738	6 102	149 443	65 970	32 172	13 723
Juni .....	191 613	14 554	6 024	145 731	64 495	31 328	13 349
Juli .....	195 632	15 621	6 680	148 494	66 943	31 517	13 497
August .....	195 823	16 359	6 915	148 643	67 729	30 821	13 306
September .....	189 610	14 455	6 094	144 404	65 730	30 751	13 263
Oktober .....	186 671	14 419	6 050	141 812	64 275	30 440	13 097
November .....	182 388	14 100	5 908	138 503	62 087	29 785	12 816
Dezember .....	184 267	14 091	5 820	140 016	62 424	30 160	12 795
Jahres- durchschnitt	194 812	15 092	6 287	148 051	65 907	31 669	13 529
2016							
Januar .....	195 783	14 756	6 071	148 602	65 837	32 425	13 675
Februar .....	193 701	15 052	6 036	146 321	64 269	32 328	13 587
März .....	190 467	14 863	5 893	143 793	63 138	31 811	13 364
April .....	186 426	14 153	5 651	141 142	62 658	31 131	13 238
Mai .....	181 166	13 568	5 395	137 289	61 118	30 309	12 912
Juni .....	176 834	13 236	5 254	133 717	59 704	29 881	12 773
Juli .....	176 762	14 003	5 749	133 490	59 839	29 269	12 556
August .....	180 252	14 957	6 195	136 515	62 113	28 780	12 341
September .....	175 344	13 262	5 332	133 427	60 324	28 655	12 346
Oktober .....	172 006	13 290	5 362	130 579	58 631	28 137	12 137
November .....	170 874	13 180	5 273	129 640	57 691	28 054	12 098
Dezember .....	172 604	13 214	5 130	131 229	58 006	28 161	12 032
Jahres- durchschnitt	181 018	13 961	5 612	137 145	61 111	29 912	12 755

Quelle: Statistik der  
Bundesagentur für Arbeit

**Offene Stellen 2015 und 2016 nach Monaten  
und Voll-/Teilzeitbeschäftigung**

02.22

Monat	Gemeldete Stellen <sup>1</sup>		Beschäftigung	
	ins- gesamt	auf 100 Arbeitslose	Vollzeit	Teilzeit <sup>2</sup>
2015				
Januar .....	20 603	9,9	15 084	5 519
Februar .....	20 995	10,2	15 430	5 565
März .....	21 261	10,5	15 871	5 390
April .....	20 148	10,0	15 523	4 625
Mai .....	20 021	10,2	15 844	4 177
Juni .....	21 305	11,1	17 034	4 271
Juli .....	22 760	11,6	18 370	4 390
August .....	22 619	11,6	18 327	4 292
September .....	23 367	12,3	19 034	4 333
Oktober .....	26 153	14,0	20 385	5 768
November .....	25 591	14,0	19 937	5 654
Dezember .....	25 090	13,6	19 365	5 725
Jahres- durchschnitt	22 493	11,5	17 517	4 976
2016				
Januar .....	24 895	12,7	19 144	5 751
Februar .....	25 506	13,2	19 913	5 593
März .....	26 141	13,7	20 624	5 517
April .....	25 114	13,5	20 185	4 929
Mai .....	23 974	13,2	19 545	4 429
Juni .....	24 360	13,8	19 956	4 404
Juli .....	24 325	13,8	19 803	4 522
August .....	25 306	14,0	20 628	4 678
September .....	25 698	14,7	20 909	4 789
Oktober .....	26 075	15,2	21 392	4 683
November .....	27 467	16,1	21 607	5 860
Dezember .....	27 206	15,8	21 386	5 820
Jahres- durchschnitt	25 506	14,1	20 425	5 081

1 ungeforderte Arbeitsstellen  
ohne selbständige/  
freiberufliche Tätigkeiten  
und ohne Stellen der  
privaten Arbeitsvermittlung

2 einschl. Arbeitsstellen für  
Heimarbeit und Telearbeit

Quelle: Statistik der  
Bundesagentur für Arbeit